

## Anmeldung

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr!  
Bitte melden Sie sich an: Das Anmeldeformular können Sie auch im Internet unter [www.nachwuchs-projekt.de](http://www.nachwuchs-projekt.de) herunterladen.

Ihre Anmeldung können Sie uns per E-Mail, Fax oder postalisch zusenden.

## Kontakt

Rhein-Erft-Kreis  
Der Landrat  
Geschäftsstelle Stadt Umland Netzwerk (S.U.N.)  
Willy-Brandt-Platz I  
50126 Bergheim

## Ansprechpartner

Sebastian Pisi  
Tel.: 02271/83-16125  
Fax: 02271/83-26110  
E-Mail: [nachwuchs@igg.uni-bonn.de](mailto:nachwuchs@igg.uni-bonn.de)

Foto Deckblatt: Fahrradstadt Houten, Niederlande  
Bildrechte: NACHWUCHS

## Projektpartner



GEFÖRDERT VOM



## Anfahrt

**Kreishaus Bergheim**  
**Willy-Brandt-Platz I, 50126 Bergheim**

### ÖPNV

Bahnhaltestellen: Bergheim oder Zieverich  
Bushaltestellen: Am Knöchelsdamm oder Kreishaus



### PKW

Fahren Sie über die Autobahn 61.  
Abfahrt: Bergheim-Süd, links auf die K 22.  
Am Kreisverkehr die erste Ausfahrt auf die K 19.  
Am nächsten Kreisverkehr rechts Richtung Thorr.  
Über den nächsten Kreisverkehr und die Bahnlinie hinweg.  
Am großen Kreisverkehr (Tankstelle) rechts abbiegen.



# NACHWUCHS.

Nachhaltiges Agri-Urbanes  
zusammenWACHSEN.



## Konferenz Status und Perspektiven für nachhaltiges Zusammenwachsen



Montag, 4. November 2019  
10:00 - 16:30 Uhr

Kreishaus Bergheim  
Raum KT.EI (Großer Sitzungssaal)

## NACHWUCHS

Konferenz Status und Perspektiven  
für nachhaltiges Zusammenwachsen

### Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir laden Sie herzlich ein, mit uns im BMBF-Projekt „NACHWUCHS - Nachhaltiges Agri-Urbanes zusammenWachsen“ über innovative und nachhaltige Formen der Siedlungsentwicklung zu diskutieren.

Auf der zweiten NACHWUCHS-Konferenz „Status und Perspektiven für nachhaltiges Zusammenwachsen“ werden Sie unterschiedliche regionale Ansätze und neue Perspektiven aus anderen dynamisch wachsenden Regionen kennenlernen. Zur Frage der Nachhaltigkeit der Entwicklung unserer Region stellen wir den Status-Quo der Flächennutzung und die Dimensionen des Weiter-so-Szenarios vor.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Entwicklungsprinzipien für regionale Raumbilder als positive Alternativ-Szenarien definieren.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg zu innovativen, nachhaltigen und klimafreundlichen Siedlungsmodellen - vielleicht ja sogar in Ihrer Kommune.

Wir freuen uns auf interessante Anregungen und Diskussionen!

Ihr NACHWUCHS-Team

## Programm

Konferenz Status und Perspektiven  
für nachhaltiges Zusammenwachsen

Moderation: Rüdiger Wagner, Jung Stadtkonzepte



### 10:00 Uhr **Begrüßung**

*Planungsdezernent Berthold Rothe,  
Rhein-Erft-Kreis und Prof. Dr.-Ing.  
Theo Kötter, Universität Bonn*

### 10:15 Uhr **Regionale Ansätze für neue Perspektiven**

- Raumbilder für die Regionalentwicklung – Prominente Ansätze aus der Wissenschaft  
*Prof. Dr.-Ing. Theo Kötter, Universität Bonn*
- Herausforderungen und Entwicklungsstrategien für dynamisch wachsende Stadtregionen – die Bsp. Hannover u. Oslo  
*Prof. Dr. Axel Priebs, Universität Wien*
- Freiraumentwicklung in der Technologieregion Stuttgart  
*Silvia Weidenbacher, Verband Region Stuttgart*

### 11:30 Uhr **Podiumsdiskussion mit offenem Mikrofon**

### 12:00 Uhr **Mittagsimbiss & Networking**

### 13:00 Uhr **Wie nachhaltig ist die Region?**

- Status-Quo-Analysen für Teilräume  
*Dr. Gottfried Lennartz, gaiac Forschungs-  
institut und Jan Grade, empirica ag*
- Konsequenzen eines Weiter-so  
der Raumentwicklung  
*Dr. Sven Lautenbach, Universität  
Heidelberg*

### 14:00 Uhr **Perspektiven und Szenarien für regionale Raumbilder**

- Szenarien für die Kulturlandschaft  
*Nathalie Pszola, RWTH Aachen*
- Agri-Urbane Zukünfte –  
Das Beispiel Stadt-Farm  
*Petra Paffrath, Landwirtschafts-  
kammer NRW*
- Siedlungsszenarien in Stadt und Land  
*Frauke Rehorst und Dr. Dominik Weiß,  
Universität Bonn*

### 14:30 Uhr **Kaffeepause**

### 14:45 Uhr **Ideen-Workshop für die Alternativszenarien**

- Ziele für eine nachhaltige Raumentwicklung
- Entwicklungsprinzipien für Raumbilder im Stadt-Umland
- Konkretisierung prototypischer Raumkategorien: Zum Beispiel Stadtränder, Zwischenstädte, ländliche Gebiete mit urbanen Perspektiven

### 16:00 Uhr **Auf dem Weg zum Siedlungsmodell**

Ideenwettbewerb für Fokusräume und  
Umsetzungsperspektiven  
*Prof. Dr.-Ing. Theo Kötter, Universität Bonn*

### 16:30 Uhr **Ausklang**